



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

Namitz.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

Michelsdorff.

Ist ein filial der Pfar zw Netzen (Collator vnser gnedigster herr), hat 11 pfarhufen, tragen bede $\frac{1}{2}$ wpl. korns, hat den kornzehend, fleischzehend, Rauchhuner, Leichengelt, einleitung wie zw Netzen; hat den vierzeitten pfenningk.

Kufter hat 20 schfl. scheffelkorns, hat an Brot, *wurft* vnd andern wie zw Netzen, (die Paurn sollen dem kufter den schfl. rogken, weinkauff, hinfort volgen lassen vnd nicht mehr bekummern, bei meidung der pfandung.

Kirche hat 1 kelch, (Ist kupffern), 1 paten, 1 Monstrantz kupffern; hatt ettliche enden landes, kan vmb 1 schock ausgethan werden; hatt auch 5 schaffe vnd den vierzeitten pfennig.

Namitz.

Ist ehemals von dem pfarrer zw Drechwitz curirt, wirdet aber nhumals durch den Pfarrer zw Netzen verfort. Hat der Pfarrer hiur Jerlich 1 wpl. Rocken, VI schfl. gersten aus dem Kloster zw Lenin (gehabt, bekompt Itzo nichts, Bitt Churf. g. wolle Ihme das nochmals volgen lassen.) Geben die Leutte alhie auch den vierzeitten pfenning, Aber an Leichgelt, einleitung wie zu Netzen.

Kufter hat $\frac{1}{2}$ Wpl. Rocken aus dem kloster zw Lenin (gehabt, bekompt den Itzo nicht mehr), hat IV pf. Jerlich aus Jdem haufe *Sampt den vierzeitten pfenning vom Pfarrer vnd der kirchen, hat Ostereyer* (vnd Ostereyer).

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, **I viaticum kupffern** Sampt den vierzeitten pfenning, (hatt auch 18 pf. von Jacob Zauche's gut. Item das landtschofs. Es berichten auch die leuthe, das das gotshaufs, auch das gibelschofs von bemelten gut gehoben, Sei Inen aber vor ettlichen Jharen entzogen).

Jeferick.

Collator (-res die happen) *der Abt zw Lenin*, hat 1 Pfarhaus, hat 3 hufen Sampt 4 wifen, hat auch ander wyfen neben den Stucken, hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaufs), hat den kornzehend Sampt dem Dritten theil des fleischzehends vnd Rauchhuner, hat *bei LX Communikanten* (den vierzeitten pf.), hat ein filial zw Golwitz, das hat Jochim von Rochow gein wult gelegt, Dagegen hat diser Pfarrer widerumb die dorffer Drechwitz vnd Damsdorff. Hat 2 gr. von einer Leiche vnd auch von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin 2 pf. (vnd vor die maltzeit 2 f.gr. dem kufter aber nur 1 f.gr.). Diser Pfarrer (herr Adam hertzogk) *hat zum Inventario nichts befunden, will aber nach seinem abscheiden zum Inventario vorlassen $\frac{1}{2}$ Wpl. korns*, (hatt gewilligt pro Inuentario 6 schfl. rogken vnd sechs scheffel gersten zuuorlassen), So *wollen* (sollen) die Leutte (Irer vorigen bewilligung nach) darein (forderlicht) zeugen VI kandel, VI schuffel Zinen vnd zwei Spanbette. Soll also stetigs pro Inventario bei der Pfar bleiben.

Kufter hat 1 kufterheufslein. Datzu gehort ein kolhofflein, hat $27\frac{1}{2}$ schfl. Rocken scheffelkorn, hat 3 Brot aus Jdem haufse, hat Ostereyer (von Jeder hufe 2 eyer), **IV** (8) pf. von einer *Braut, Leiche oder Sechswocherin*.

Kirche hat 1 kelch, 1 paten, **I kupffern Monstrantz**, hat ein heiligen man, gibt der kirche Jerlich VIII Pfd. wachs. (Item den fleischzehendt vnd Ein Rochhun), hat noch Land *zw IV schfl.*